



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	51649 Series
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformationszentral oder Nr. (24h Notfallnummer)	+41 44 251 51 51 145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	+ 41 44 634 10 20
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	09-Jan-2006
SDS nummer	108729

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
<b>Tinte (Cyan)</b>				
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Phthalocyaninsalz #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R22, 48/22, 51/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Substituted triphenylmethane salt #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
<b>Tinte (Magenta)</b>				
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9	Vertraulich	< 5	Vertraulich	Xi; R41, 43, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Tinte (Gelb)

Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #1	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, O; R36/38, 8
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi; R36/38
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn; R22
Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1	Vertraulich	< 5	Vertraulich	T; R25, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41

## Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.  
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.  
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

## 3. Mögliche Gefahren

<b>Klassifizierung</b>	R52/53, S61
<b>Notfall – Übersicht</b>	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Akute Gesundheitsschäden</b>	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

### Hautkontakt

*1,5-Pentandiol*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*2-Pyrrolidon*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Alkyldiol-Ethoxylat*  
Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

*Ethylalkyldiol*  
Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

*Metal nitrate # 1*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Metal nitrate # 2*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Substituted naphthalenesulfonate salt # 9*  
Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.

*Substituted triphenylmethane salt #1*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

### Augenkontakt

*1,5-Pentandiol*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*2-Pyrrolidon*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Alkyldiol-Ethoxylat*  
Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

*Ethylalkyldiol*  
Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

*Metal nitrate # 1*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Metal nitrate # 2*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Substituted naphthalenesulfonate salt # 9*  
Gefahr ernster Augenschäden.

*Substituted triphenylmethane salt #1*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Einatmen

### *2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Metal nitrate # 1*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Metal nitrate # 2*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

## Verschlucken

### *2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *Alkyldiol-Ethoxylat*

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *arylazopyrazolesulfonate salt # 1*

Giftig beim Verschlucken.

### *Diethylenglykol*

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

### *Metal nitrate # 1*

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

### *Metal nitrate # 2*

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

### *Substituted phthalocyanine salt # 2*

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

### Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

### Chronische Gesundheitsschäden

#### Cyan Tinte

Substituiertes Phthalocyaninsalz: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

#### Gelb Tinte

Arylazopyrazolsulfonat-Salz: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

### Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

### Sonstige Angaben

Diese Tinte (Cyan) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R 52/53 klassifiziert. Diese Tinten (magenta und gelb) sind nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

#### Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Verschlucken

Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Flammpunkt und Methode</b>	> 200 °F; Pensky-Martens Closed Cup
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.
<b>Löschmittel</b>	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Wasserstrahl oder normaler Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Nicht angegeben.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials</b>	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<b>Expositionsgrenzwerte</b>	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.	
Switzerland - Occupational Exposure Limits - MAKs		
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm MAK; 44 mg/m <sup>3</sup> MAK
Schweiz - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - STELs		
Diethylenglykol	111-46-6	40 ppm STEL; 176 mg/m <sup>3</sup> STEL
<b>Persönliche Schutzkleidung</b>		
<b>Allgemein</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.	
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
<b>Expositionsrichtlinien</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.	

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>pH-Wert</b>	6.1 - 8.4
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	Wasserlöslichkeit
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1 - 1.2
<b>Flüchtige organische Verbindungen</b>	< 3 %
<b>Flammpunkt</b>	> 200 °F
<b>Viskosität</b>	> 2 cp
<b>Dampfdichte</b>	> 1 (Luft = 1,0)



# SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Verdunstungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entflammbarkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Oxidationseigenschaften</b>	Nicht bestimmt
<b>Farbe</b>	Cyan, magenta, gelb

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Kommt nicht vor.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
<b>Unverträglichkeit</b>	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar..  
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

### Augenreizungen

*Tinte (Magenta)*  
schwach Reizung bei Kaninchen (OECD 405)  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert.

### Sensibilisierung

*Tinte (Magenta)*  
Nicht sensibilisierend bei Meerschweinchen (OECD 406) (OECD 406)  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Hautsensibilisierung klassifiziert.

### Orale Toxizität

*Tinte (Gelb)*  
LD50/oral/Ratte >2500mg/kg (OECD 423)  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.  
*Tinte (Magenta)*  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Aquatische Toxizität

*Tinte (Cyan)*  
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 67%  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

*Tinte (Gelb)*  
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 23%  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 93%

*Tinte (Magenta)*  
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.  
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 14. Angaben zum Transport

<b>Allgemein</b>	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
<b>IATA</b>	
<b>Versandbezeichnung</b>	Nicht zutreffend
<b>Gefahrenklasse</b>	Nicht zutreffend
<b>Ausnahmen bei der Verpackung</b>	Keine
<b>UN-Identifikationsnummer</b>	Keine
<b>Verpackungsgruppe</b>	N/A

## 15. Vorschriften

<b>Internationale Bestimmungen</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
<b>EU-kennzeichnung</b>	Enthält Reaktionsfähiger roter Farbstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Informationen zur Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sind im Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften) ersichtlich.
<b>Gefahrensätze</b>	R52/53      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Sicherheitssätze</b>	S61          Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

## 16. Sonstige Angaben

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US
<b>Definition(en)</b>	R8            Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
<b>EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe</b>	R21/22      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Hautkontakt. R22          Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R25          Giftig beim Verschlucken. R36/37/38   Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38      Reizt die Augen und die Haut. R38          Reizt die Haut. R41          Gefahr ernster Augenschäden. R43          Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen. R48/22      Schädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. R51/53      Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52/53      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Ausgabedatum</b>	Jan 9 2006 12:16PM
<b>Fassung</b>	2
<b>Ersetzt Datenblatt vom</b>	Dec 21 2005 11:49AM



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	National Toxicology Program
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile